

STUDENTEN, FAMILIEN oder ASYLANTEN?

Folgenutzung der Britensiedlung jetzt ergebnisoffen diskutieren und die Anwohner entscheiden lassen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bad Oeynhausen!

Die ehemalige Britensiedlung zwischen der Porta- und der Gneisenaustraße sorgt aktuell für Gesprächsstoff: Die Stadtverwaltung hat zunächst 5 der 33 Häuser angemietet und kann alle Wohnhäuser zu günstigen Konditionen von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erwerben. So weit, so gut! Aber jetzt gibt es Diskussionen darüber, wer dort demnächst einziehen soll:

- Ursprünglich hatte die Stadt den Anwohnern zugesagt, daß in diesen Häusern bezahlbarer Wohnraum für **Familien** geschaffen werden soll.
- Nun möchte die Stadt in der Britensiedlung allerdings **Asylanten** unterbringen – ohne die Anwohner vorher an der Entscheidung zu beteiligen oder informiert zu haben. Erst nachdem 137 Bürger schriftlich eine Informationsveranstaltung forderten, erklärte sich der Hauptausschuß dazu bereit.
- Von einem Bad Oeynhausener Lokalpolitiker wurde eine weitere Möglichkeit ins Spiel gebracht: In der Britensiedlung könnten demnächst **Bochumer Medizinstudenten** untergebracht werden, die ab dem Wintersemester 2016/17 ihre klinische Ausbildung in Ostwestfalen absolvieren.

Die Unterbringung von Asylanten wäre natürlich mit einigen Problemen verbunden. Wie die Erfahrungen zeigen, kann die Ansiedlung von Asylanten in Wohngebieten zahlreiche negative Folgen haben. Einige Beispiele:

- Diebstähle, Vandalismus, Ruhestörungen, Vermüllung von Straßen und Spielplätzen, Beleidigungen, Bedrohungen, sexuelle Belästigungen sowie die Entstehung von Angsträumen insbesondere für Kinder (Video-Empfehlung: <https://www.youtube.com/watch?v=NkTeLr7sVEc>)
- Körperliche Übergriffe auf Anwohner, Wachleute und Polizisten
- Verminderung der Grundstücks- und Immobilienwerte im Umfeld von Asylantenheimen

DIE RECHTE fordert: Jetzt die Anwohner entscheiden lassen!

Wir fordern, daß die Folgenutzung der Britensiedlung zwischen Anwohnern, Politikern und Verwaltung zunächst ergebnisoffen diskutiert wird. Außerdem fordern wir einen Bürgerentscheid, damit die Anwohner selbst die Entscheidung darüber treffen können, ob nun Familien, Studenten oder Asylanten in die Häuser einziehen sollen.

Wer wir sind: Die Partei DIE RECHTE ist die neue bürgernahe, rechtsdemokratische Alternative gegen die verkrustete Parteienlandschaft der „Etablierten“. Seit Kurzem haben wir einen eigenen Stützpunkt in Ostwestfalen. Wenn Sie Infomaterial über unsere Partei haben möchten, sich zu einem unverbindlichen Gespräch mit uns treffen wollen oder Interesse an einer Mitgliedschaft haben, dann melden Sie sich doch unter unserer Email-Adresse **dierechte-owl@web.de** oder besuchen Sie unsere Facebook-Seite „DIE RECHTE OWL“.

DIE RECHTE - **Ostwestfalens neue Rechtspartei!**